

[15011]

Demnächst erscheinen:

## Die Geschwister Rondoli

von

Guy de Maupassant.

Einzig autorisirte Uebersetzung von  
Ludwig Wechsler.

== Zweite Auflage. ==

Circa 20 Bogen Oktav.

Preis 3 M.; eleg. geb. 4 M.

## Zur linken Hand

von

Guy de Maupassant.

Einzig autorisirte Uebersetzung von  
Ludwig Wechsler.

== Zweite Auflage. ==

Circa 20 Bogen Oktav.

Preis 3 M.; eleg. geb. 4 M.

„Die Geschwister Rondoli“ und „Zur linken Hand“ gehören zu den berühmtesten Werken von Guy de Maupassant.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese schön ausgestatteten Bände und sehen Ihren gefälligen umgehenden Bestellungen entgegen, da wir nur auf Verlangen versenden.

### Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.  
Dresden. G. Pterjon's Verlag.

× × ×

[14838]

München, im April 1894.

Im Laufe dieses Monats beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

## Zeitschrift

für die

## gesamte Kälte-Industrie.

Unter Mitwirkung  
hervorragender Gelehrten und Praktiker  
herausgegeben von  
Ingenieur H. Lorenz.

Monatlich ein Heft  
von mindestens 20 Seiten in Quart-Format.  
Preis pro Jahrgang 16 M.

### Bezugsbedingungen:

Nur gegen bar mit 25% Rabatt.

In unserer technischen Litteratur besitzen wir kein Werk, welches die Kälte-Industrie in ihrem vollen Umfange und nach dem derzeitigen Stande der Technik und der damit zusammenhängenden Wissenszweige behandelt, und folglich den zahlreichen Vertretern dieser Industrie als Ratgeber zu dienen vermöchte. Diesem Mangel, der von den beteiligten Kreisen längst als ein solcher empfunden wurde, soll durch die Herausgabe einer „Zeitschrift für die gesamte Kälte-Industrie“ abgeholfen werden.

Die neue Zeitschrift wird ohne Zweifel eine weite Verbreitung erlangen, da sie nicht nur für Konstrukteure und Fabrikanten von Kältemaschinen und einschlägigen baulichen Anlagen, sondern auch für die Besitzer solcher Anlagen und die betriebsführenden Ingenieure derselben ein unentbehrlicher Besitz werden dürfte. Demgemäss empfehlen wir Ihnen das erste Heft der Zeitschrift, welches wir Ihnen in angemessener Zahl gern gratis zur Verfügung stellen, zur Ansicht zu versenden an: Fabrikbesitzer, Direktoren, Ingenieure und Techniker, welche sich mit der Herstellung ganzer Kälteanlagen oder einzelner Teile derselben befassen, ferner an Brauereien, Molkeereien, Schlachthöfe, Markthallen, chemische Fabriken, Eiswerke, Staats- und Städtische Behörden, Baubeamte, Gewerbe- und Polytechnische Vereine u. s. w.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf gef. angeben zu wollen.

R. Oldenbourg.

[15209]

### Goldschmidts

## Bibliothek für Haus und Reise.

Neue Folge.

Berlin, im April 1894.

In kurzer Zeit gelangen folgende neue Bände zur Ausgabe:

Band 27.

## Das Glückskind.

Roman

von

F. Felsberg.

Preis 1 M. ord., 70 J. no. 11/10 Expl.

Band 28.

## Das Geheimnis der Maria.

Roman

von

A. von Perfall.

Preis 50 J. ord., 35 J. no. 11/10 Expl.

Bei Vorausbestellungen bis zum 1. Mai d. J. liefere ich die beiden neuen Bände bar mit 40% und 11/10 Expl.

Für die bevorstehende Reise-Saison empfehle ich Ihnen Goldschmidts Bibliothek für Haus und Reise zur thätigsten Verwendung. Von der „alten Folge“ gebe ich einen bestimmten Teil in neuen Exemplaren zu besonders günstigen Verbedingungen ab, was ich Ihnen bereits in einem besonderen Rundschreiben mittheilte. Sollten Sie dieses Rundschreiben über die Preisherabsetzung nicht erhalten oder verlegt haben, so bitte ein zweites Exemplar zu verlangen.

Hochachtung

Albert Goldschmidt.

## Tauchnitz Edition.

[15139]

Nächste Woche:

Vols. 2975, 2976.

## Old Court Life

in

## Spain.

By

Frances Minto Elliot,

Author of „An Idle Woman in Italy“.

Leipzig, den 9. April 1894.

Bernhard Tauchnitz.

== Nur auf Verlangen. ==

[15207]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ein

## doppeltes Opfer Kneipp'scher Kur.

Ein Stück

Wörishofener Propaganda.

Von

Pfarrer W. Stockmayer.

Preis 40 J.

Der Inhalt des Schriftchens ergiebt sich aus dem Titel. Der Fall betrifft eine evangelische Dame aus Württemberg, welche in Wörishofen Hilfe von ihrem Leiden suchte und vom Pfarrer Kneipp in echtjesuitischer Weise bearbeitet wurde, bis sie zum Uebertritt in die katholische Kirche willigte, ohne daß ihre Angehörigen eine Ahnung davon hatten, oder daß betr. evang. Pfarramt von diesem Uebertritt in Kenntnis gesetzt wäre. Der Broschüre sind die amtlichen Korrespondenzen über diesen Fall angefügt.

Die gesamte evangelische Presse wird sich dieses Falles auf das energischste annehmen und bitte ich daher um Ihre Verwendung für diese Broschüre.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., April 1894. Eugen Strien Verl.